Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Wirtschaft

FH Zentralschweiz

EINTRITT
FREI!

# Brennpunkte im Public und Nonprofit Sektor

Veranstaltungsreihe des Master-Studiengangs Public and Nonprofit Management der Hochschule Luzern – Wirtschaft

**www.hslu.ch/master-pnp**

# Veranstaltungsreihe 2021 – Herausforderungen und Veränderungsprozesse im öffentlichen Sektor

Im Rahmen des Master-Studiengangs Public and Nonprofit Management an der Hochschule Luzern – Wirtschaft organisieren die Studierenden des vierten Semesters eine öffentliche Veranstaltungsreihe zu aktuellen Themen aus ihrem Studiengebiet.

Die Dynamik von gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Veränderungsprozessen, die aktuell durch die Corona-Krise noch beschleunigt wird, zwingt nicht nur die Wirtschaft, sondern auch öffentliche Institutionen und Nonprofit-Organisationen, sich ständig anzupassen. An drei Abenden wird ein breites Spektrum an aktuellen Fragen zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen von den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Luzerner Tourismus und die nationale Kulturförderung bis zur klimaneutralen Mobilität im urbanen Raum behandelt.

Ausgewiesene Expertinnen und Experten liefern mit spannenden Referaten Diskussionsstoff für Podiumsgespräche, die von den Studierenden des Masterstudiengangs Public and Nonprofit Management der Hochschule Luzern – Wirtschaft moderiert werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie anregende Diskussionen im Rahmen der Veranstaltung und des anschliessenden Apéros, zu dem alle Teilnehmenden herzlich eingeladen sind.

# Dienstag, 27. April 2021

## Netto-Null: Klimaneutrale Mobilität im urbanen Raum Zwischen Vision und Restriktion

Die Schweizer Klimapolitik und deren Ausgestaltung bietet aktuell viel Konfliktpotenzial im politischen und gesellschaftlichen Diskurs. Insbesondere im Bereich «Verkehr» scheiden sich die Geister darüber, wie das prognostizierte wachsende Verkehrsaufkommen mit den international eingegangenen Klimaschutzvereinbarungen und dem vom Bundesrat beschlossenen Netto-Null-Ziel bis 2050 vereint werden kann.

Während auf der politischen Metaebene noch nach einem gangbaren Weg gerungen wird, sind vielerorts Akteurinnen und Akteure auf Gemeindeebene schon dabei autonom Massnahmen in Richtung einer klimaverträglichen Mobilität zu treffen.

Welches sind dabei die Handlungsspielräume von Städten? Wo können Städte und Agglomerationen konzeptionell und regulatorisch durch Anreize oder Einschränkungen, durch die Nutzung von neuen Technologien oder die Gestaltung und Planung des urbanen Raums autonome Schritte gehen? In welchen Bereichen sind sie auf Kooperationen mit dem Bund, den Kantonen oder auch privaten Akteurinnen und Akteuren angewiesen? Und welche Rolle kommt dabei den Bürgerinnen und Bürgern zu?

Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um die klimaneutrale Mobilität im urbanen Raum wird mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und dem Dritten Sektor auf den Grund gegangen.

**REFERIERENDE UND PODIUMSTEILNEHMENDE**

**Silas Hobi,** Umweltnaturwissenschafter und Geschäftsleiter «Verein umverkehR»

**Ursula Wyss,** ehemalige Gemeinderätin und Direktorin für «Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün» der Stadt Bern

**Alice Hollenstein,** Gründerin «Urban Psychology Consulting & Research» und Co-Geschäftsführerin des Centers for Urban & Real Estate Management an der Universität Zürich

**Lukas Rühli,** Senior Fellow und Forschungsleiter Smart Government bei «Avenir Suisse»

**ORT UND ZEIT**

Hochschule Luzern – Wirtschaft Luzern, 17:00 – 18:30 Uhr

# Dienstag, 11. Mai 2021

## Ohne Kultur wird's still

Wie sieht eine zeitgemässe Kulturförderung aus? Was hat sich mit der Corona-Krise verändert? Das öffentliche Leben in der Schweiz ist seit mehreren Monaten aufgrund der Corona-Pandemie stark eingeschränkt. Ein Bereich, der dabei besonders ins Wanken gerät, ist die Kulturszene.

Meldungen über abgesagte Veranstaltungen, Konzerte oder Theater, neu eingeschränkte Öffnungszeiten oder andere Corona-Schutzmassnahmen gehören aktuell zur Tagesordnung. Die mit der Pandemie verbundenen Restriktionen im öffentlichen Leben bringen viele Kulturschaffende und Kulturinstitutionen in finanzielle Schieflage. Künstler*innen verlieren ihre Arbeit.

Durch die aktuelle Pandemie-Situation wird auch das Thema der Kulturförderung wieder stärker ins Rampenlicht gerückt und gewinnt an Brisanz. Was bedeutet Kultur überhaupt? Was, wo und wie soll der Staat die Kultur unterstützen? Wie wichtig ist die Kulturförderung in der Schweiz für die Gesellschaft? Wie soll eine zeitgemässe Kulturförderung aussehen, gibt es innovative Ansätze?

Diese und weitere Fragestellungen rund um das Thema Kulturförderung in der Schweiz werden im Rahmen der Podiumsveranstaltung mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und der Kulturszene diskutiert und aus unterschiedlicher Perspektive beleuchtet.

Das Podium findet in Zusammenarbeit mit dem Polit-Forum Bern im Käfigturm statt. Das Polit-Forum bietet eine Plattform für Debatten und Dialoge rund um politische Themen. Es greift aktuelle Thematiken auf und stellt sie zur Diskussion.

**REFERAT**
**Jörg Weidmann,** Studiengangleiter MAS Kulturmanagement, Hochschule Luzern

**PODIUMSGESPRÄCH**
**Flavia Wasserfallen,** Nationalrätin SP, Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**Daniel Arn,** Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates Bern, FDP

**Andreas Ryser,** Musikmanager

**Anicia Kohler,** Musikschaffende und freie Redaktorin

**ORT UND ZEIT**
Polit-Forum Bern im Käfigturm, Marktgasse 67, Bern, 17:00 – 18:30 Uhr

# Dienstag, 18. Mai 2021

## Corona: Tourismus in Luzern – wie weiter?

In den vergangenen Jahren besuchten jährlich gegen 1,4 Millionen Gruppenreisende aus aller Welt die Stadt Luzern. Schätzungen rechneten bis 2030 mit 1,6 Millionen Logiernächte und bis zu 14 Millionen Tagesgästen. Während sich die lokale Wirtschaft über diese Prognose freute und davon profitierte, machte sich unter den Bürger*innen vermehrt Unmut über die Touristengruppen breit.

2020 wurde dieses Wachstum durch die Corona-Pandemie abrupt blockiert. Von einem Moment auf den anderen blieben die Touristen aus, Restaurants wurden geschlossen, Gruppenangebote wurden nicht mehr durchgeführt, die Einreisebestimmungen ändern sich von Woche zu Woche und die Bevölkerung wird dazu aufgerufen, ihre Mobilität zu reduzieren. Ein harter Schlag für die touristische Wertschöpfung im Kanton Luzern.

Ein Ende der Corona-Krise ist auch 2021 nicht in Sichtweite. In verschiedenen Branchen entstehen krisenbedingt innovative Angebote. Wird auch der Tourismus in Luzern neue Angebote hervorbringen und sich neu positionieren? Kann die Krise trotz allen Hürden als Chance begriffen werden, um die Tourismusdebatte in Luzern zu lösen? Werden Themen wie Workation, Smart Tourism oder Resonanz Tourismus künftig relevant? Diese und weitere Fragen rund um die Entwicklung des Tourismus in Luzern mit und nach Corona, werden mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Tourismuswirtschaft diskutiert.

**REFERAT**
**Peter Weber,** Beauftragter für Wirtschaftsfragen, Wirtschaftsförderung Stadt Luzern

**PODIUMSGESPRÄCH**
**Sandra Felder-Estermann,** Stellvertretende Präsidentin VQSL und Grossstadträtin Luzern

**Florian Eggli,** Institut für Tourismus und Mobilität, Hochschule Luzern – Wirtschaft

**Alessandro Pedrazzetti,** Vizepräsident Luzern Hotels und Direktor Hotel Continental

… evtl. weitere Teilnehmerin aus der Tourismusbranche

**ORT UND ZEIT**
Hochschule Luzern – Wirtschaft Luzern, 17:00 – 18:30 Uhr

# Organisatorisches

**Zielgruppe**
Die Veranstaltungsreihe richtet sich an die Studierenden der Hochschule Luzern und alle weiteren Interessierten.

**Daten**
Dienstag, 27. April 2021, 17:00 Uhr
Dienstag, 11. Mai 2021, 17:00 Uhr
Dienstag, 18. Mai 2021, 17:00 Uhr

**Anmeldung und Kosten**
Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kontakt**
**Alex Nussbaumer**
Telefon +41 41 228 99 68
alex.nussbaumer@hslu.ch

**Jonas Willisegger**
Telefon +41 41 228 99 81
jonas.willisegger@hslu.ch

**Veranstaltungsort**
Hochschule Luzern – Wirtschaft
bzw. Polit-Forum Bern
im Käfigturm (11. Mai 2021)

In Abhängigkeit der aktuellen Corona-Situation können einzelne Veranstaltungsabende online durchgeführt werden. Siehe Online-Veranstaltungskalender der Hochschule Luzern – Wirtschaft.

AACSB Business Education Alliance Member

**Hochschule Luzern – Wirtschaft**
Zentralstrasse 9
Postfach 2940
CH-6002 Luzern

T +41 41 228 41 11
wirtschaft@hslu.ch

www.facebook.com/hslu.ch

www.twitter.com/hslu

03-2021